

POLARFORSCHUNG

Herausgegeben

vom Archiv für Polarforschung, Kiel, Arndtplatz 3, Ruf 440 21. Postscheckkonto
des Archivs: Hamburg 759 05, Postscheckkonto der Vereinigung: Hamburg 569 96

Leiter: Dr. Max Grotewahl, Kiel

Stellv. Leiter: Studienrat Kurt Ruthe, Holzminden

Schriftleiter: Studienrat Kurt Ruthe · Verlag: Weserland-Verlag Holzminden

Band III/1953

Heft 1 und 2

23. Jahrgang

Erschienen: 31. Dezember 1954

Kapitän Carl Kircheiß †

Unser wissenschaftlicher Mitarbeiter, der bekannte Weltumsegler und Walfänger Kapitän Carl Kircheiß, ist in der Nacht zum 6. Dezember 1953 im Alter von 66 Jahren in Hamburg tödlich verunglückt. Er wurde beim Überschreiten der Elbchaussee von einem Personenkraftwagen angefahren. Kircheiß, der im Jahre 1887 in Hamburg-Harburg geboren wurde, umsegelte in den Jahren 1926 und 1927 mit dem 48 Tonnen großen Fischkutter „Hamburg“ die Welt und hielt Vorträge über seine Fahrten. 1931/32 fuhr er auf Walfang in das südliche Eismeer. In den letzten Jahren vor dem 2. Weltkrieg war Kircheiß technischer und nautischer Leiter des Hamburger Walfangkontors. Im Jahre 1952 trat er mit seinem 11 m langen Segelboot „Wal Hoo“ eine Fahrt über den Atlantik an. Nach unvorstellbaren Schwierigkeiten und Strapazen auf dem von schweren Winterstürmen heimgesuchten Atlantik mußte er nach 61 Tagen auf den Azoren seine Fahrt aufgeben. Zuletzt lebte er als Schriftsteller in Hamburg. Das auf so tragische Weise erfolgte Hinscheiden dieses kerndeutschen, aufrechten Mannes hat uns aufs schmerzlichste berührt. Kapitän Kircheiß wird in unseren Herzen unvergessen fortleben.

Ruthe.